Lebenswegplanung und Berufsorientierung an der "Alfred-Nobel-Schule"

Es ist uns sehr wichtig, unsere Schüler*innen auf ihr späteres Leben gut vorzubereiten! Deshalb bilden die Lebenswegplanung und eine umfassende Berufsorientierung einen wesentlichen Baustein im Profil der "Alfred-Nobel-Schule".

Unsere Schule trägt das **Qualitätssiegel** für "**EXZELLENTE BERUFLICHE ORIENTIERUNG**".



Im Unterricht "Wirtschaft/Arbeit/Technik" (WAT) sowie in verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Kursen können sich unsere Schüler*innen in verschiedenen Berufsfeldern erproben. Ihnen stehen an unserer Schule zwei Lehrküchen, eine Holz- und eine Textilwerkstatt, ein Elektrokabinett sowie drei Computerräume zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight bietet unsere **Schüler*innen-Firma** "**NobelAir"**. Hier können interessierte Schüler*innen vieles über die Berufe in der Luftfahrt erfahren, sich überfachliche Kenntnisse in diesem Bereich aneignen und sogar in einigen Flugsimulatoren wie echte Pilot/innen fliegerische Fertigkeiten erwerben. Zudem besteht ein umfangreiches Netzwerk zur Bundeswehr und zahlreichen Unternehmen der Luftfahrtindustrie, wo interessante berufliche Perspektiven und Möglichkeiten für Schüler*innen-Praktika bestehen.



Bereits in der 7. Klasse werden im "Sozialen Lernen" wesentliche Schlüsselqualifikationen geschult, die nicht nur für eine erfolgreiche Schullaufbahn, sondern auch im späteren Arbeitsleben sehr wichtig sind.

Zudem nehmen unsere 7. Klassen an der Veranstaltung "komm auf Tour" teil. Hierbei geht es darum, spielerisch möglicherweise bisher noch nicht bewusste persönliche Stärken zu erkennen und Berufsfelder, in denen diese von Nutzen sein können, kennenzulernen.



Beim jährlichen "GirlsDay"/"BoysDay" können unsere Mädchen sich über bisher meist von Männern und unsere Jungs sich über traditionell zumeist von Frauen ausgeübte Berufe informieren. Sie sollen dabei Anregungen bekommen, welche Möglichkeiten es sowohl für Männer als auch für Frauen in der modernen Arbeitswelt gibt.





Ein erstes **dreiwöchiges Orientierungspraktikum** findet bereits in der 8. Klasse bei unserem Kooperationspartner "Schildkröte GmbH" statt. Dabei durchlaufen die Schüler*innen zunächst eine **Potentialanalyse**. Darauf aufbauend können sie dann zwischen sechs Berufsfeldern drei auswählen, die sie in den Werkstätten des Trägers näher kennenlernen.

Schildkröte 6MBH

www.schildkroete-berlin.de

Mit Übergang in den 9. Jahrgang besteht für eher praktisch begabte Schüler*innen, denen das Lernen im Klassenverband schwer fällt, die Möglichkeit, in eine **Praxislerngruppe** (**PLG**) zu wechseln. Unsere PLG-Schüler*innen lernen dann an drei Tagen in der Woche in den Räumen und Werkstätten der Kooperationsgemeinschaft "Werkhof Zehlendorf e.V."/"Helmut Ziegner Berufsbildung (HZBB) gGmbH" und bereiten sich an den zwei weiteren Unterrichtstagen in unserer Schule auf ihre Prüfungen vor.





http://www.werkhof-zehlendorf.de

https://www.hz-bb.de

Weitere Schüler*innen des 9. und 10. Jahrgangs, für die als Ziel nicht die Erlangung der erweiterten Berufsbildungsreife (eBBR) oder des Mittleren Schulabschlusses (MSA) steht, können zur Berufsorientierung und -erprobung in der realen Arbeitswelt einen wöchentlichen **Praxistag in Betrieben** wahrnehmen.

Außerdem führen die 9. und 10. Klassen **mehrwöchige Praktika** - möglichst in ausbildungsberechtigten Betrieben - durch, um hier Arbeitswelterfahrungen zu sammeln und sich vielleicht auch schon als zukünftige Auszubildende bei ihrem Praxisgeber vorzustellen.#

Da mit dem näher rückenden Schulabschluss ab Klasse 9 eine konkrete Lebens- und Berufswegplanung immer mehr an Bedeutung gewinnt, haben wir im 9. Jahrgang in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Kooperationspartner, dem "Neuköllner Netzwerk Berufsbildung (NNB) e.V.", im Regelunterricht zwei Stunden je Woche das speziell darauf ausgerichtete Fach "Zukunft" eingeführt.



www.nnb-berlin.de

Zudem führt der Träger "Schildkröte GmbH" mit unseren 9. Klassen Berufswege-Simulationsspiel "Spiel das Leben" durch. Dabei setzen sich die Jugendlichen mit ihren persönlichen Zukunftsplänen auseinander. Sie müssen ihre realen Fähigkeiten einschätzen und diese mit den Möglichkeiten, die sie damit auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt haben, abgleichen. Die Schüler*innen reflektieren, was Lebensqualität ausmacht und das Verdienen des Lebensunterhaltes bedeutet, aber auch, welche Konsequenzen z. B. ein Arbeitsplatzverlust haben kann.



Unsere Schüler*innen besuchen in der 9. und 10. Klasse auch **Ausbildungsmessen**. Als besonders hilfreich hat sich dabei die Ausbildungs- und Studienmesse "**vocatium**" erwiesen, auf die der Veranstalter, das "IfT - Institut für Talententwicklung", die Schüler*innen in der Schule gezielt vorbereitet und ihnen daraufhin drei verschiedene Gespräche an den Messeständen passender Ausbildungsunternehmen vermittelt.



Eine sehr gute Möglichkeit, sich über attraktive Ausbildungsstellen in Neukölln zu informieren, besteht auch für die Schüler*innen des 10. Jahrgangs beim "Tag des offenen Unternehmens" beim "Unternehmensnetzwerk Neukölln-Südring e.V.".



www.netzwerk-neukoelln-suedring.de

Eine individuelle Berufsberatung und Unterstützung bei der Ausbildungsstellensuche bietet Frau Anne Hess von der Bundesagentur für Arbeit – derzeit telefonisch – mittwochs von 9-14 Uhr an.

Anne.Hess2@arbeitsagentur.de Tel. 030/5555 77-2322



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Berlin Süd

https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/berlin-sued/startseite

https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung

An einer dualen Berufsausbildung interessierte Schüler*innen können zudem ab Klasse 10 Unterstützung durch das "Berliner Netzwerk für Ausbildung (BNA)" in Form von individuellen Bewerbungstrainings und besonderen Matching-Maßnahmen erhalten.



www.bna-berlin.de

Zudem können sich bei unserem Kooperatiospartner "NNB" im "Jugendberatungshaus Neukölln" (Glasower Straße 18) im Jugendberatungscafé "WEDERNET" unsere Schüler*innen selbstständig Unterstützung bei der Suche von Praktikums- und

Ausbildungsstellen, dem Erstellen von Bewerbungen oder auch zur Prüfungsvorbereitung holen.



www.wedernet.de

Das **Team der "Berufs- und Studienorientierung (BSO)**" an unserer Schule (Herr Schoubye und Herr Farhati), beraten unsere Schulabgänger/innen auch zu weiterführenden Schulen sowie den vielfältigen **Bildungsmöglichkeiten an Oberstufenzentren (OSZ)** (siehe www.osz-berlin.online). Sie können dort ab März jeden Jahres über das in Berlin verbindliche "Elektronischen Anmelde- und Leitsystem (EALS)" Schüler*innen-Anmeldungen vornehmen. Die Schüler*innen haben zuvor meist die Möglichkeit, die sie interessierenden Schulen bei "**Tagen der offenen Tür"** kennenzulernen.

Schulabgänger*innen, die die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) anstreben und die Voraussetzung eines Mittleren Schulabschlusses (MSA) mit Empfehlung zur Gymnasialen Oberstufe (GO) erfüllen, werden von unseren vier Partnerschulen vorrangig angenommen. Das sind für die Schüler*innen des Zweiges der "Staatlichen Europaschule Berlin (SESB) deutsch/italienisch" das "Albert-Einstein-Gymnasium" sowie für alle weiteren Interessent*innen die "Fritz-Karsen-Schule" oder das "Oberstufenzentrum Informationsund Medizintechnik (IMT)" sowie die "Hermann-Scheer-Schule - OSZ Wirtschaft".



www.aeo.de

www.fritz-karsen.de

www.oszimt.de



Bildung mit Zukunft

www.hermann-scheer-schule.de

Schüler*innen, die nach Verlassen unserer Schule weitere Unterstützung benötigen, können diese weiterhin im "Jugendberatungshaus Neukölln" oder in der "Jugendberufsagentur Neukölln (JBA)" im Gebäude der "Agentur für Arbeit" (Sonnenallee 282, 12057 Berlin)

erhalten. In der "JBA" arbeiten die Berufsberatung und Ausbildungsvermittlung der Agentur für Arbeit und des Jobcenters, die Reha-Beratung, die Jugendberufshilfe des Jugendamtes und die Beratung der Beruflichen Schulen zusammen unter einem Dach.



Weil deine Zukunft zählt.

https://www.jba-berlin.de/der-weg-zu-uns/jba-in-neukoelln